

Der « DERMOID SINUS »

Der Dermoid Sinus ist eine Fehlentwicklung in der Embryonalphase des Rhodesian Ridgeback. Obwohl nicht nur bei dieser Rasse bekannt, tritt dieser Defekt hier verstärkt auf. Während der Embryonalentwicklung entsteht das Nervensystem aus dem gleichen Keimblatt wie die Haut. Trennen sich diese beiden Schichten während der Entwicklung nicht vollständig, bleibt eine Verbindung bestehen. Dieser sogenannte Dermoid Sinus zeigt sich in einem haarfeinen Kanal, der von der Hautoberfläche bis hin zum Rückenmark reichen kann. Der Kanal ist eine Hauteinspülung, in der sich Haare und mit der Zeit immer mehr Schmutz ansammeln können. Dies führt über kurz oder lang zu Entzündungen, die bei tiefgehenden Formen des Dermoid Sinus direkt auf das Rückenmark übergehen können. Mit der Rückenmarkflüssigkeit gelangt die Infektion in das Gehirn und führt dort zu ernstesten und oft tödlich verlaufenden Gehirnentzündungen. Sie können einen Dermoid Sinus schon beim neugeborenen Welpen feststellen. Er befindet sich meist im Nacken, nie aber entlang des Ridge. Selten findet er sich auf der Rute. Sie erfühlen den Hautkanal am besten, indem Sie eine Hautfalte ergreifen und abtasten. Der Kanal ist wie ein Faden zwischen Haut und Wirbelsäule unter der Haut tastbar. Diese Missbildung, bereitet den Welpen in der Regel keine Probleme, muss aber im frühen Alter zwischen acht und zehn Wochen operativ entfernt werden.

Obwohl der Ursprung des Dermoid Sinus noch nicht vollständig geklärt werden konnte, muss eine genetische Fixation angenommen werden. Seitdem mit befallenen Hunden nicht weitergezüchtet wird, ist die Belastung der Zuchtlinie stark zurück gegangen. Selbstverständlich darf auch mit operierten Hunden nicht gezüchtet werden. Die Operation kuriert den einzelnen Hund, die genetische Vorbelastung bleibt jedoch bestehen.

Da die Vererbung des Dermoid Sinus als gegeben betrachtet werden muss und er beim Rhodesian Ridgeback verstärkt vorkommt, wird vielfach der Zusammenhang mit dem Ridge diskutiert. Eine eindeutige Antwort auf diese Frage gibt es nicht. Da mit Ridge-losen Hunden nicht gezüchtet wird, ist eine Aussage darüber, ob diese nicht oder seltener am Dermoid Sinus leiden, kaum zu erwarten. Einzig ein Vergleich mit anderen, Ridge-tragenden Rassen könnte hier Aufschlüsse geben. Leider liegen hierzu noch keine Zahlen vor.



